

H. Ehning.

N. 2558.

Eine Woche vor der Hochzeit macht der „Gästabber“ seine Runde, um die Hochzeitsgäste einzuladen. Die Einladung erfolgt durch das sogenannte „Gebett“, das folgenden Wortlaut hat:

Gon dag in 't quartier
do häb J de gästabber hier.
J söll't wall haben vernommen,
dat he woll kommen.
No möt J nich lachen un nich kallen!
Jck soll U seggen döt un datt
un weet nich watt,
ich soll U seggen dor,
un weet nich wor.
Nu wiek mi es besinnen,
ick mög' t noch finnen.
Jan-Gerd-Hinderk N. de brüm
un Anne-katharine N. de brut
lot U inladen to rechten tied
am nächsten Dingsdag, Gu^{te}rdag, Donnerdag to de Hochtied;
klein un grot, jung un old,
bes to ' t kleinste kind,
watt sick in de weege befinde.
makt U dorto rekt fiene,
more doch nich allto fiene
brut un brüdigam wollen gern't fienste sien.
Komm J s' morgens an't hus, wo de hochtied is,
krieg J ne „groten“ mett seker,
de schmeek as te „Deuker“.
dann giff't koffi met 'n Klünteken,
dat giff noch wall 'n söt mündeken,
dobi 'n botteram mett schinken,
da könn J good up dranken.
Watt' t middags giff to äten,
dat is mi vergäten;

Aufgezeichnet von stud.math.
Josepha Ehning; Weseke, Kr.Borken

wenden

Hg. VI

Westfälisches Archiv

doch kappus
de is bi Jan-Gerd-Hinderk N. wall to hus.
dobi 'n stück van 'n Schinken,
do könn J wär good up drinken,
'n stück van 'n kalf
is 't keen heet, dann is't 'n half,
kann 't dat nich lien
dann do wi 't noch in stücke schnien.
Brumen ~~im~~ rosinen
do sall U de beek nich no schrienen.
doch de mossat, do wat U vör,
dat is ne roren gast,
de treekt U de pippen bineene
as ne rüsselbart.
Musik kann ik U nich verspräken
more J könnt do doch männ so'n bätken up räken;
Fiole un Klarinetten,
do willt de „Härohms“ nicks van wetten.
de ollen wiwer, dat mot ick noch seggen
will ick gerne ne „söten“ breggen.
to vespertied giff't wär koffi mett n klünteken
dat giff' wär 'n söt mündeken.
ovends giff't kold speek mett warm bier,
dat kann jeder äten un drinken no sien pläsier.
Lind an' n stock
is köninks verbott.
more 'n „dränkstüber“ in de hand,
do is de gästebidder wall mett eontant.
Häw J mi no wall verstahn?
Dat J up den rechten dag könnt gahn.
Also bs nächste wäke D.G.D.
bi Jan-Gerd-Hinderk N. up de hochtied.